Neuer *Fachausweis* für Baukoordination

Mit dem Projektfachmann beziehungsweise der Projektfachfrau Bau mit eidgenössischem Fachausweis erhält das Bauhauptgewerbe einen neuen Abschluss, der künftig an Bekanntheit gewinnen dürfte. Die Berufsprüfung richtet sich an Fachpersonen, die Bauprojekte im Hintergrund koordinieren und unterstützen. Der CAMPUS SURSEE entwickelt dafür ein neues Bildungsangebot mit Blockunterricht. Der erste Lehrgang soll 2028 starten.

Der neue Fachausweis schliesst eine wichtige Lücke im Bildungsangebot des Bauhauptgewerbes. Anders als klassische Projektleitungsfunktionen fokussiert das Berufsbild auf die organisatorischen, administrativen und koordinativen Aufgaben rund um Bauprojekte. Projektfachleute Bau sorgen dafür, dass Informationen fliessen, Abläufe funktionieren und alle Beteiligten effizient zusammenarbeiten können.

Projektfachleute Bau führen nicht die Baustelle, sie sorgen dafür, dass im Hintergrund alles zusammenpasst.

Drehscheibe zwischen Büro und Baustelle

Die Weiterbildung richtet sich sowohl an Berufsleute aus dem Bau als auch an Quereinsteigende mit Bezug zur Branche. Interessant ist sie beispielsweise für Kaufleute aus Bauunternehmen, Geomatikerinnen und Geomatiker oder weitere Fachpersonen, die ihre Kenntnisse künftig stärker in Bauprojekte einbringen möchten. Gefordert sind insbesondere organisatorisches Geschick, Kommunikationsfähigkeit und ein Verständnis für die Prozesse im Bauwesen.

Praxisnahes Bildungsmodell

Der CAMPUS SURSEE entwickelt für diesen Fachausweis einen neuen Lehrgang, der konsequent auf die Anforderungen der Berufsprüfung ausgerichtet ist. Vorgesehen ist ein Bildungsgang mit zwei Unterrichtsblöcken von jeweils drei Wochen sowie einer vierwöchigen Abschlusseinheit. Die Ausbildung erstreckt sich über rund ein Jahr und ermöglicht es den Teilnehmenden, das Gelernte laufend im Berufsalltag anzuwenden. Zum Ausbildungskonzept gehört auch eine umfassende Prüfungssimulation. Sie bereitet gezielt auf die eidgenössische Berufsprüfung vor und vermittelt Sicherheit für den Abschluss. Der erste Lehrgang am CAMPUS SURSEE ist für das Jahr 2028 geplant.

Gefragte Kompetenzen für die Branche

Der Fachausweis stärkt Kompetenzen in den Bereichen Planung, Koordination, Kommunikation, Administration und Unterstützung von Bauprozessen. Damit entstehen neue Entwicklungsmöglichkeiten für Fachpersonen, die Verantwortung übernehmen möchten, ohne eine klassische Projektleitungsfunktion anzustreben. Für Unternehmen bietet der Abschluss eine wertvolle Unterstützung bei der Projektleitung beziehungsweise Bauführung.

- **Text** Adrian Häfeli

Projektfachfrau Bau FA, Professional Bachelor
Projektfachmann Bau FA, Professional Bachelor

- Neuer eidgenössischer Abschluss im Bauhauptgewerbe
- Berufsprüfung mit Fokus auf Projektorganisation und Koordination
- Bildungsangebot am CAMPUS SURSEE in Entwicklung
- Geplante Struktur: zwei Dreiwochenblöcke und ein Vierwochenblock
- Inklusive Prüfungssimulation zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung
- Unterrichtsblöcke über rund ein Jahr verteilt
- Geplanter Start des ersten Lehrgangs: 2028

